

Vorlage Nr. 101.18.858**Bunkeranlagen und Schutzräume in Kassel****Anfrage****zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit, Integration und Gleichstellung**

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Bunkeranlagen/Schutzräume zum Schutze der Kasseler Bevölkerung gibt es in der Stadt Kassel?
2. Wie viele der Bunkeranlagen/Schutzräume sind im betriebs- bzw. einsatzbereiten Zustand?
3. Wer sind die Betreiber der Bunkeranlagen/Schutzräume in der Stadt Kassel, nach Bunkeranlagen/Schutzräumen aufgelistet?
4. Welche Gesamtkosten entstanden der Stadt Kassel im Jahre 2011 bis 2017 für alle in Kassel existierenden Bunkeranlagen/Schutzräumen?
5. Werden diese Bunkeranlagen/Schutzräume auch noch anderweitig genutzt?
6. Falls ja, wie, nach Bunkeranlagen/Schutzräumen aufgelistet?
7. Wo befinden sich diese Bunkeranlagen/Schutzräume in Kassel?
8. Wie viele Menschen finden Schutz in den Bunkeranlagen/Schutzräumen der Stadt Kassel, nach Bunkeranlagen/Schutzräumen aufgelistet?

9. Falls nicht alle Menschen der Stadt Kassel Schutz und Zuflucht in den Bunkeranlagen/Schutzräumen finden können, welche Maßnahmen existieren um diese Menschen vor Tod und Verletzung bewahren zu können?
10. Wie viele der Bunkeranlagen/Schutzräume sind für einen längerfristigen Aufenthalt - bspw. über 3 Tage - ausgestattet?
11. Gibt es Pläne der Stadt Kassel zu den vorhandenen Bunkeranlagen/Schutzräumen weitere Bunker/Schutzräume zum Schutze der Kasseler Bevölkerung zu errichten?

Um schriftliche Antwort wird gebeten.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Michael Werl

gez. Michael Werl
Fraktionsvorsitzender